

Kann ich mich weigern, einen Jungen zu unterrichten?

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 23. August 2017 21:50

oh man

ich weiß gar nicht, wo ich anfangen und aufhören soll zu schreiben. ich muss nochmal ganz in ruhe alle eure beiträge lesen und einzeln drauf eingehen.....

vielen dank erstmal für alle antworten, die ihr bisher gegeben habt!

morgen kommt die mutter mit familienhelferin.....

heute hab ich ihn wieder abholen lassen. ich zitiere: du spasti. halt die fresse. du nervst mich. ich werd von dir voll aggro. lass mich endlich in ruhe. du bist zu dumm zum schlagen. - er ist heute 10-15 minuten den weg klasse-nebenraum-flur-klasse-nebenraum- flur usw gelaufen, hat dabei die türen doll zugeworfen, gegen ne andere tür gebollert... dann lief er 10minuten durch die klasse mit "bla bla bla bla bla bla" und "wann werd ich abgeholt wann werd ich abgeholt wann werd ich abgeholt wann werd ich abgeholt"

sie sprach von kurzbeschulung, das werd ich anleiern.

dann werd ich die sachbearbeiterin beim jugendamt kontaktieren und um ein dringendes gespräch bitten sowie zur klassenkonferenz bzgl. der kurzbeschulung einladen.

bis die assistenz bewilligt wird und auftaucht, können noch zwei bis drei monate vergehen... bis dahin, das werde ich der mutter morgen sagen, werde ich ihn abholen lassen. jeden tag, wenn es sein muss.

ich kann das nicht mehr lange. ich bin lehrerin. und keine psychologin. ich erziehe in gewissem maße. aber nicht so jemanden. ich vermittele wissen.